Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

39. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 9. Juli 1903. Nummer 28.

An die Säuglinge denkend

Dies ist eine Thatsache und es fällt uns dabei ein, daß es bald an der Zeit ist, um ein paar Worte zu ihren Gunsten zu sagen.

Es gab eine Zeit, wo des Säuglings Garderobe meistentheils ein Heimprodukt war. Die Materialien wurden in den Läden angekauft und die Ausstattung zuhause angefertigt. Viele Mütter und Näherinnen, in weißer Nadelarbeit geübt, verfertigten prachtvolle Arbeit, aber es war so ermüdend, so zeitraubend und so beständig eine Quelle von Drangsalen, daß zuletzt ein Weg gefunden werden mußte, um die Bürde von den Schultern der Mutter zu nehmen, um sie dort zu placiren, wohin sie gehört, d. h. in die Hände von Spezialisten und unternehmenden Kaufleuten. Ein Besuch

Unseres Säuglings Ausstaffirungs Ladens

Diese Woche wird Ihnen zeigen, aus was die Vortheile der neuen Methode bestehen und Sie überzeugen, wenn dafür interessirt, daß unser Plan absolute Zufriedenheit sichert, sowie die höchste Form der praktischen Oekonomie, außerdem dem lieblichsten Säuglinge der Welt Schönheit und Comfort bedeutend:

Zum Beispiel sind Kopfbekleidungen

Für Säuglinge und kleine Schlingel hier, aufwärts zu fünf Jahren. Zarte Kappen und Hüte in Lawn, Mull, Seide, etc., verziert mit weichen, delikaten Spitzen, Ruchings, Hemstichings, Insertings und der Himmel weiß was noch anders. Wir könnten die ganze Runde der Uhr plaudern und würden doch vollständig verfehlen, eine Idee ihrer Schönheit zu geben. Wollen Sie nicht eintreten und ansehen? Sie werden viele charmante Gedanken mit einem einzigen Blicke erhaschen und trotzdem werden wir Sie eine lange Zeit gefesselt halten.

Dann, in Betreff von Kleidern

Haben Sie keine Idee wie viel Schönheit für ein klein wenig Geld hier erhalten werden kann. Oft wird es Sie verwundern, wie das Material zu einem solchen Preise zusammengethan werden kann, in dem fertigen Gewande. Slips, lange und kurze Kleider, zu Preisen weit unter dem Dollarzeichen bis zu $10.

Des Säuglings Unterkleider

Sind alle hier besorgt worden. Dasselbe in Strumpfwaaren, Booties, Mittens, Schleier, etc.; und halt, wünschen Sie einen recht hübschen Rock für die gegenwärtige Saison, so kommen Sie und unser Wort dafür, die vorgelegten Werthe werden Sie erstaunen.

Aber was, wir können nicht reden

Ueber die Bedürfnisse der Säuglinge wie wir sollten. Die Käufer dieses Departements sind erfahrene Spezialisten in ihrer Linie, aber, wie Sie sehen, schreiben sie keine Anzeigen, und da sind sie im Nachtheil beim Hervorbringen ihrer Ansprüche für Anerkennung Ihrerseits. Aber natürlich werden Sie uns mit einem Besuche beehren und dabei mehr in einer Minute lernen, als wir Ihnen seit der letzten Viertelstunde beizubringen suchten.

Globe Warehouse.

Der neue Schuh-Laden,
521 Lackawanna Avenue.

Webster Shoe Co.

(Union Waare).

Eine volle Linie von . . .

Fuß-Bekleidungen

für Männer, Knaben und Jünglinge, Damen, Jungfrauen und Kinder.

Wir offeriren Waaren, die vollständig verbinden

Styl, Dauerhaftigkeit u. Passen

und die besten je zu dem Gelde verkauften Schuhe. Alles, was wir verlangen, ist eine Gelegenheit, dies zu beweisen.

Der neue Schuh-Laden,
521 Lackawanna Avenue.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Zahnärzte von Pennsylvania hatten hier dieser Tage ihren Convent und erwählten gestern Beamte.

— Samuel H. Sturdevant, Mitglied der Holzhändlerfirma Sturdevant & Goff, starb am Sonntag in seinem Sommertheim nahe Wilkesbarre. Er war 42 Jahre alt.

— Fabrikinspektor John C. Delaney ist hier und im Berathung mit seinen Untergebenen, um der Beschäftigung von Kindern unter dem gesetzlichen Alter Einhalt zu thun.

— Ashley und Kingston erhalten vom 1. Oktober ab die freie Postablieferung und mehreren anderen Ortschaften ist das gleiche Privilegium zugesagt, sobald die Häuser nummerirt sind.

— Der 125ste Jahrestag des Gemetzels zu Wyoming wurde am Freitag mit entsprechenden Ceremonien, Reden, etc., gefeiert. Die eigentliche Festrede hielt William Ellis Griffis von Ithaca, N. Y.

— Elias D. Trimble von West Nanticoke, ein ältlicher Mann, versuchte am Sonntag den 14jährigen Wesley Kyttle zu retten, welcher in einem Kanal nahe Harveys Lake in zu tiefes Wasser gerathen war, und Beide ertranken.

— An der 4. Juli Parade nahmen etwa 6000 Mitglieder von Militär- und Civilgesellschaften theil, auch waren viele Zuschauer aus den benachbarten Ortschaften erschienen. Richter George Gray hielt die Festrede von einem Stande auf der River Bank.

— Die Sozialisten von Luzerne County haben folgende Nominationen für die im Spätjahre zu besetzenden County Aemter gemacht: Distrikt Anwalt, D. O. Coughlin; Gerichtsschreiber, M. Mikolainis; Prothonotar, William M. Evans; Jury Commissär, John F. Pestoni.

— Trotz der Waldbrände, die zu Beginn des Frühjahrs gewüthet haben, verspricht die Heidelbeeren-Ernte eine sehr reiche zu werden. Während die Ernte kaum begonnen hat, werden jetzt täglich 25,000 Quarts der Frucht von Frackville, Hazleton und Wilkesbarre aus über Pottsville auf den New Yorker Markt verschickt.

Pittston.

— Am Freitag wurde bei dem Wyoming Monument der 125. Jahrestag des Gemetzels von Wyoming in entsprechender Weise gefeiert.

— Der Laden von Brown & Co. wurde am Samstag durch Einbrecher um Waaren im Werthe von $300 bestohlen. Sie versuchten auch die Geldspinde zu sprengen, doch gelang es ihnen nur, dieselbe stark zu beschädigen.

— Der 18jährige John Roach, ein Miner in der No. 10 Erie Zeche dahier, wurde am Dienstag in schauderhafter Weise getödtet. Ein großer Kohlenklumpen, von einer frühzeitig erfolgten Explosion mit Wucht geschleudert, traf den Unglücklichen im Genick und riß ihm den Kopf vollständig ab.

— Ein Dynamitattentat wurde Sonntag Nacht an dem Frau P. Reap Gebäude im oberen Stadttheile, von Polen bewohnt, vorgenommen und das Gebäude wurde durch die Explosion ziemlich stark beschädigt. Die Frau des Hauses und ein Kostgänger wurden von fliegenden Glassplittern getroffen und leicht verletzt.

— Thomas Byron von Church Straße, ein Bremser der Lehigh Valley Eisenbahn, fiel am Montag Mittag nahe dem Corton Hofe von seinem Zuge zwischen die Karren, deren Räder ihm den Kopf bös verletzten und mehrere Finger derart zerdrückten, daß sie amputirt werden mußten. Im Mercy Hospital zu Wilkes-Barre ward sein Zustand als ein fraglicher bezeichnet.

— Früh am Sonntag Morgen brachte irgend eine rachesüchtige Person ein Quantum Dynamit bei der Wohnung des Polizeichefs Howell von West Pittston zur Explosion, wodurch eine Seite des Gebäudes theilweise abgerissen und auch anderer Schaden angerichtet wurde. Howell hatte sich erst kurz zuvor zur Ruhe begeben und wurde durch die Erschütterung vom Bette auf den Boden geschleudert.

Dunmore.

— Die Scranton, Dunmore und Moosic Lake Eisenbahn soll nach den Aussagen der Interessirten bis zum Herbste fertig werden und ein Theil der Arbeit ist schon vollendet.

— Frau Thomas Potter, die bei Frau Oskar Ehrgood in Kost ging, wurde am Dienstag Morgen todt im Bette aufgefunden und Coroner Saltry stellte fest, daß sie der Auszehrung erlag.

— Die 17jährige Lillie Larkin und der 12jährige Joseph Garby, beide von hier, die am Samstag in den Laden der Frau Jakob Ellman Feuercrackers warfen und auch drohten, sie in die Luft zu blasen, als sie remonstrirte, mußten am Dienstag auf die letztere Anklage je $300 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen stellen. Aldermann Millar, vor welchem das Verhör stattfand, verweigerte es, sie wegen unordentlichem Betragen auch unter Bürgschaft zu stellen, denn nach seiner Ansicht hat ein Amerikaner das Recht, sich am 4 Juli unbelästigt in unordentlicher Weise zu betragen.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt."

Stadtrath.

Select Council, 2. Juli.

Die Wegerechtsvorlage für die Dalton Straßenbahn, die zu der Budeluntersuchung Veranlassung gab, ward in dieser Versammlung in Wiedererwägung gezogen, etwas amendirt und dann zum Drucken beordert, sodaß sie in der nächsten Versammlung endgültig erledigt werden kann. Costello machte den diesbezüglichen Vorschlag und erklärte in Verbindung damit, daß den Mitgliedern, die zuletzt dagegen stimmten, nunmehr eine Gelegenheit geboten sei, die erwünschten Amendemente zu machen, ehe sie die Vorlage unterstützten. Verschiedene Bürger des Nordendes waren in der Versammlung erschienen, um zu Gunsten der neuen Straßenbahn zu plaidiren.

Melvin brachte eine Ordinanz vor, welche der Scranton Railway Companie an West Market Straße Wegerechte bewilligen soll, die dann ohne Commentar an das betreff. Comite überwiesen ward. In Verbindung damit erklärte Paine auf die Frage, daß die genannte Bahn niemals die Straße der Northern Boulevard Co. anlaufen könne, da sie schon früher Wegerechte für dieselbe erlangt hätte, aber sie auslaufen ließ, ohne etwas zu thun.

Oliver brachte eine Resolution vor, die bezweckt, daß das Comite, welches die Budeluntersuchung gegenwärtig in Hand hat, auch die Gerüchte der Budelei in Verbindung mit der Consumers Gas Companie Vorlage untersuche, doch ging die Sache bei Abstimmung verloren.

Eine von Clemons eingebrachte Resolution, die bestätigt ward, weist den Stadtanwalt an, ein Gutachten darüber anzufertigen, was die Vakanz Klausel der Viadukt Ordinanz in vollem Effekt bedeute. Oliver brachte eine Ordinanz ein, welche bestimmt erklärt, daß die Seitenwege entlang der Linie des Viadukts den Grundeigenthümern zufallen sollen. Die Ordinanz für Erbauung von Sektion F im fünften Abzugskanal Distrikt, in der 2. Ward, wurde bei dritter Lesung bestätigt. Jene Resolutionen erhielten Beistimmung, welche ein nominelles Assessment für zehn Jahre auf dem Morrison Seidenfabrik Eigenthum feststellen und für Auffüllen eines Theiles der Pfütze bei Love Road und den Ontario und Western Bahngeleisen.

Select Council, 7. Juli.

In obiger Spezial-Versammlung wurde die Dalton Straßenbahn Wegerecht Ordinanz bei dritter und endgültiger Lesung angenommen. Der Versuch wurde auch gemacht, jene Resolution in Wiedererwägung zu ziehen, die anordnet, daß das gegenwärtig mit der Sache betraute Spezial Comite auch die Vorgänge in Verbindung mit der Ordinanz der Consumers Gas Companie untersuche; der Vorschlag wurde aber niedergestimmt und dann eine Resolution angenommen, die erklärt, daß die Gerüchte in Verbindung mit der Annahme von gewissen Vorlagen ein schlechtes Licht auf den Stadtrath werfen und daß in Zukunft alle Resolutionen, die Untersuchungen bezwecken, die Art der Anklagen und die Namen der Angeklagten und der Ankläger enthalten müssen, ehe sie überhaupt Beachtung finden können.

Bei dritter Lesung fanden noch folgende Vorlagen Annahme: Für Erbauung von Sektion A und E im 17. Abzugskanal Distrikt in der 19. Ward; für Steinplatten Seitenwege an Washington Avenue, zwischen Myrtle und Poplar Straßen; für Creirung des Amtes eines städtischen Bakteriologen; für Erhöhung des Salairs des Bau-Inspektors von $750 auf $900 jährlich.

Zwei Resolutionen, von Costello eingebracht, wurden auch bestätigt; eine weist die Lackawanna Companie an, ein Culvert an Scranton Straße zu repariren, die andere ordnet die gleiche Companie an, die Scranton Straße Kreuzung neu mit Bohlen zu belegen.

Syrier in Hayti.

Dem Staatsdepartement ist die Mittheilung geworden, daß der Congreß von Hayti im Begriff ist, ein Gesetz anzunehmen, wodurch Syrier von der Einwanderung ausgeschlossen werden. Dieser Schritt wurde angeblich für nothwendig befunden, weil die Syrier, deren Zahl auf Hayti 15,000 ist, den ganzen Kleinhandel monopolisirt und fast alle haytianischen Haustrer aus dem Geschäft hinausgedrängt haben. Durch die Gesetze von Hayti ist es Ausländern zwar verboten, Kleinhandel zu betreiben, aber die Syrier kommen über diese Schwierigkeit dadurch hinweg, daß sie Bürger werden.

Von der Südseite.

Frau Philip Roll, geb. Zuleger, beschenkte ihren Gatten letzte Woche mit einem kräftigen Stammhalter.

Die jährliche Excursion der Angestellten der Sauquoit Seidenfabrik wird am 22. August nach Lake Ariel stattfinden.

Frau Ellen Conway und ihr zweijähriges Söhnlein von 612 River Straße wurden gestern an den Blattern leidend nach dem Hospital überführt.

Ein junger Sohn des Conrad Kempher von Maple Straße erhielt Donnerstag böse Brandwunden, als ein großer Feuercracker vorzeitig zur Explosion gelangte.

Charles Graff von Willow Straße, der im Taylor Hofe der Lackawanna Companie als „Truckman" angestellt war, erhielt am Dienstag, als er eine Koppelung vornehmen wollte, die rechte Hand zwischen den Buffern gefangen und dieselbe ward zu einer formlosen Masse zerdrückt. Im Moses Taylor Hospital, wohin man ihn zur Behandlung nahm, wird befürchtet, daß ihm die Hand amputirt werden muß.

Herr Peter Müller von Willow Straße ist von einem einmonatlichen Besuche in Hoboken zurückgekehrt.

Herr Charles Kästner ist am Dienstag nach Lake Ariel abgereist, wo er sich eine Woche der Erholung und dem Fischfang widmen wird.

Paul und William, Söhne von Pastor W. A. Nordt, sowie Herr Charles Nordt, Bruder des letzteren, und alle drei in Jersey City wohnhaft, sind zum Besuche hier eingetroffen, um ihre Sommervakanz zu verleben.

Der Alarm von Kasten 53 Donnerstag Nacht wurde gegeben, nachdem eine Rakete das Dach der Konosky Apotheke an Cherry Straße und Pittston Avenue getroffen hatte. Kein Schaden ward angerichtet und die Dienste der Feuerwehr waren auch unnnöthig.

Die Gesangs-Sektion des Arbeiter Fortbildungs-Vereins hat folgende Beamten erwählt: Präsident, Fritz Waitz; Finanz Sekr., Herrman Kreyenfeld; Corr. und Protok. Sekr., Herrman Heinrich; Bibliothekare, John Hirschler und Fritz Spreckler; Vize-Dirigent, William Bauer.

Die Beerdigung des verst. Joseph Schumacher erfolgte am Samstag im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5 und viele Bekannte gaben ihm das letzte Ehrengeleite. Pfarrer Straub leitete den Trauerdienst in der St. Marien Kirche, während Pfarrer Christ am Grabe amtirte.

Alphonse, der 12jährige Sohn des John Campbell von Leggetts Straße, erhielt das Pulver einer ungeladenen Patrone in beide Augen, als er den Revolver zu nahe an sein Gesicht hielt und ihn dabei zufällig abdrückte. Der Knabe mußte große Schmerzen aushalten, doch erwartet man keine schlimmen Folgen der Verletzung.

Frau Agnes Albert und Frau James McDermott, beide von dieser Seite, die in Brooklyn wegen Ladendiebstahls unter Bürgschaft stehen und letzte Woche heimkehrten, wurden am Samstag hier wieder verhaftet, weil ihr Bürge sich zurückzog. Beide Frauen wurden Montag Abend wieder von Beamten nach Brooklyn zurückgenommen.

Nach längerer Krankheit verschied am gestrigen Morgen in der Wohnung seiner Mutter, 1111 Pittston Avenue, im Alter von 40 Jahren Herr Philip Litzenburg, ehemals ein Arbeiter der M. Robinson Brauerei. Er hinterläßt eine Wittwe mit vier Kindern und das Begräbniß erfolgt Samstag Nachmittag 2 Uhr im Pittston Avenue Friedhofe.

Die Knaben Joseph und John Lovenbusky, welche die Bahnwagen der Laurel Linie mit Steinen bombardirten und auch eine kleine Kanone auf dieselben abschossen, mußten Dienstag für ihr gerichtliches Erscheinen je $1,000 Bürgschaft stellen. Sieben andere Knaben, die mit ihnen verhaftet wurden, beschworen, daß die Genannten die Missethäter waren

Der Germania Unterstützungs Verein erwählte letzte Woche folgende Beamten für den laufenden Termin: Präsident, Mathias Alles; Vize-Präsident, Peter Molter; Protok. Sekretär, Eugen Melchior; Finanz Sekretär, Joseph Wagner; Schatzmeister, Charles Graf; Trustee für 18 Monate, Jakob Mirtz. Der Verein befindet sich in einem blühenden Zustande und zählt gegenwärtig 80 gutstehende Mitglieder.

Camp 430, Patriotischer Orden der Söhne von Amerika, installirte am Montag Abend die folgenden neuen Beamten für den laufenden Termin: Past Präsident, Charles A. Bahr; Präsident, John Brown; Vize-Präsident, Peter Hahn; Master of Forms, Fred. Kellermann; Conductor, Frank Hessinger; Inspektor, Adam Maus; äußere Wache, Jakob Schmidt; Trustee für 18 Monate, J. F. Schwenk.

Morgen wird eine kleine Völkerwanderung von hier stattfinden, hält doch die Sonntagsschule der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde ihren jährlichen Ausflug nach Mountain Park. Wer je den früheren Ausflügen beiwohnte, wird auch diesen mitmachen wollen, denn kein angenehmerer findet gewöhnlich während der Saison statt. Ein rührtiges Comite hat umfassende Vorkehrungen für die Unterhaltung der Theilnehmer getroffen und hofft auf zahlreichen Zuspruch.

In seiner Wohnung an Cedar Avenue verschied am Freitag im Alter von 38 Jahren Peter Scillat nach kurzer Krankheit. Der Verstorbene, welcher in Deutschland geboren wurde und Mitglied des Deutschen Unterstützungs Vereins war, wird von der Gattin und drei Kindern überlebt. Seine Beerdigung erfolgte am Montag im Dunmore Friedhofe. Pastor W. A. Nordt leitete den Trauerdienst und eine große Anzahl Leidtragender gaben dem Verstorbenen das letzte Ehrengeleite.

Als Frau Lampert am Montag Abend heimkehrte, bemerkte sie, daß Jemand ihr Haus durchstöbert und um mehrere Artikel bestohlen hatte. Am Dienstag stellte sie dem Eindringlinge eine Falle, indem sie ihr Haus verschloß, ein Fenster aber offen ließ und sich dann auf die Lauer legte. Endlich wurde sie gewahr, daß der 10jährige Gallagher von Orchard Straße durchs Fenster hineinkletterte und schnell packte sie ihn und übergab ihn der Polizei. Später ward der Bursche sowie seine 12jährige Schwester, die ihn zum Diebstahl angespornt haben soll, von Frau Duggan in Hand genommen und beide werden wahrscheinlich einem Institut überwiesen werden.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Das Pumpenhaus der Pancoast Wäscherei zu Throop wurde Donnerstag Abend vollständig durch ein Feuer zerstört, dessen Entstehung unbekannt ist.

— Die Logan Memorial Kirche für magyarische Presbyterianer zu Throop wurde am Samstag Vormittag mit entsprechenden Feierlichkeiten eingeweiht.

— Der um 11.30 Uhr von Olyphant südlich fahrende Del. & H. Passagierzug fuhr letzte Nacht in einen Eiswagen der Throop Companie, tödtete die beiden Pferde und verletzte zwei Männer, Joe Lahotsky und Alex Logusky, die auf dem Wagen saßen, ersteren vielleicht tödtlich.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der neue Wagen der Hendrick Haken und Leiter Companie ist am Freitag eingetroffen und ward am Samstag abgeladen.

— Der Junkhändler Joseph Kerlancheck von Pike Straße wurde Freitag für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt, weil er Metall ankaufte, das dem D. M. Lynch von Simpson gestohlen worden war.

— Der Russe Joseph Koch von Mayfield wurde am Freitag in der Erie Mine von einem Deckenfall getroffen und erhielt innerliche und andere Verletzungen, denen er in der gleichen Nacht im Emergency Hospital erlag.

Das Thal abwärts.

Taylor.—John Scarick von hier wurde am Donnerstag als ungesetzlicher Verkäufer von Getränken für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft gestellt; John Samolsky trat als Ankläger auf.—Das Pic Nic der deutschen evang. Kirchengemeinde am 4. Juli nahm, vom schönsten Wetter begünstigt, einen glänzenden Verlauf. Das Comite hatte dafür gesorgt, daß Alles wie am Schnürchen ging und das Fest wurde durch keinen Mißton getrübt. Viel zur Verschönerung des Waldfestchens hat wieder der Schweizer Männerchor beigetragen, indem er in Gottes freier Natur seine Lieder erschallen ließ. Alles gruppirte sich um selben herum; namentlich bei dem Liede „Der Bua vom Gemsberg" wollte das Händeklatschen kein Ende nehmen. Auch auf dem Schießstande entwickelte sich ein emsiges Treiben und sogar einige junge Schweizerdamen übten sich bei dem edlen Spiele. Leider steht uns das Resultat von den Preisgewinnern nicht zur Verfügung und können nun selbes auch nicht mittheilen; doch hörten wir, daß Herr John Horger den ersten Preis herausgeholt hat. Im Plattenschießen gingen folgende Preisgewinner als Sieger hervor: Melchior Rufsbach, Melchior Flühwann, John Rufsbach, John Schild, Melchior Ott, Henri Streun und Melchior Imdorf.—Nächsten Samstag Abend findet die halbjährliche Generalversammlung des hiesigen Grütli und Kranken Unterstützungs Vereins in dem gewohnten Lokale statt. Die werthen Mitglieder werden aufs freundlichste ersucht, sich sämmtlich und rechtzeitig einzufinden, da wichtige Verhandlungen in Aussicht stehen.—Letzten Montag überraschte die hiesigen Bürger die betrübende Nachricht von dem schnellen Hinscheiden der Frau William Getts an Süd Washington Avenue, Scranton. Frau Getts war eine Tochter von Herrn und Frau Gustav Büchler an West Grove Straße dahier und war allgemein bekannt und beliebt. Sie war erst vor etwa sieben Monaten in den Ehestand getreten und setzte ihr früher Tod Viele, besonders deren Eltern und Geschwister, in tiefe Trauer.—Nächsten Mittwoch, als am 15. dieses Mts., wird die halbjährliche Generalversammlung der Columbia Bau und Anleihe Gesellschaft abgehalten werden. Jeder Aktieninhaber wird aufgefordert, an derselben theilzunehmen; Nichterscheinen wird bestraft.—Die Excursion der beiden hiesigen Schlauch Companien und der Taylor Band verspricht großartig zu werden und sollte niemand verfehlen an derselben theilzunehmen.—Der Sommer ist da, und alle nöthigen Bekleidungsstücke findet man bei Flühmann & Weibel.

Attentat auf Novitzki.

Eine weitere Illustration zu der von den Behörden offenbar gebilligten Verfolgung der Israeliten bietet das Bekanntwerden der näheren Umstände, unter denen der angebliche Mordversuch auf den Gendarmerie-Chef in Kiew, General Novitzki, stattgefunden habe.

Es wird jetzt behauptet, daß eine politisch Verdächtige, eine Jüdin Namens Krumkina, welche im Gefängniß durchsucht wurde, keine Waffe im Besitz gehabt habe; daß ferner ihr Verhör in ungesetzlicher Weise ohne Beisein eines Beamten oder anderen Zeugen in dem Cabinet des Gendarmerie-Chefs stattgefunden habe, daß Novitzki die Gefangene, welche jung und von hübschem Aeußeren sei, criminell angegriffen habe, daß sie dann ein scharfes stählernes Papiermesser von dem Schreibtisch gerissen und dasselbe in Vertheidigung ihrer Ehre Novitzki in die Kehle gestoßen habe.

Diese Lesart über den Vorgang wird allgemein geglaubt.

Es ist in Rußland keine Seltenheit, daß politische Gefangene weiblichen Geschlechts von Gendarmerie-Offizieren vergewaltigt werden, da die Angreifer ganz genau wissen, daß ihre Opfer keine Beschwerden vor den Gerichten anbringen können, indem die letzteren es gewöhnlich schlankweg ablehnen, solchen Beschwerden ein williges Ohr zu leihen.

Hyde Parker Notizen.

— Durch einen Brand in der Orrie Evans Wohnung an Sumner Avenue wurde Dienstag Morgen einen Schaden von etwa $25 angerichtet.

— Gekrümmt durch Lumbago, wirst Du in kurzer Zeit wieder gerade gehen können, wenn St. Jakobs Oel angewandt wird; es stärkt die Muskeln und heilt.

— Der 17 Jahre alte John O'Dell von Luzerne Straße und als Treiber im Briggs Schacht angestellt, erhielt am Dienstag während der Arbeit einen Fuß zerdrückt und mußte dem Westseite Hospital zur Behandlung überführt werden.

— Am nächsten Samstag halten die Ritter des Goldenen Adler von Lackawanna County, einschließlich von Pittston, eine Zusammenkunft zu Lake Lodore ab, die eine sehr große zu werden verspricht. Die näheren Einzelnheiten giebt die an anderer Stelle erscheinende Anzeige.

— Herr und Frau Fred. Warnke von Washburn Straße traten am Dienstag eine längere Automobilfahrt an; sie werden New York, Punkte in den Neu England Staaten, Philadelphia, Atlantic City, Easton, Allentown, Reading und Mauch Chunk während ihrer mehrwöchentlichen Abwesenheit besuchen.

— Kinder, die mit Feuerwerk spielten, zündeten Donnerstag Nacht im Vorderzimmer in der Frau Mary Gilbert Wohnung an Nord Filmore Avenue einen Brand an, der bedeutenden Schaden anrichtete und nicht versichert ist. Ein Alarm von Kasten 38 brachte die Feuerwehr zur Stelle und die Flammen wurden von dieser mit Chemikalien bewältigt.

— Michael McGuigan, ein an der Ecke von Luzerne und Dritter Straßen wohnhafter Junkhändler, wurde am Donnerstag von Spezialbeamten der Lackawanna Companie verhaftet, weil er gestohlenes Messing in Empfang genommen hatte. Zwei große Säcke des Metalls wurden in seinem Besitze aufgefunden. McGuigan verzichtete auf ein Verhör und wurde für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft gestellt.

— Der 12jährige Michael Farrell von Broadway wurde am Montag von Polizist Evans ertwischt, als er mit einem Sack voll Messing, das er aus dem Hull Gebäude an der unteren Lackawanna Avenue gestohlen hatte, das Weite suchen wollte. Der Bursche ward in der letzten Gerichtssitzung überführt, die Börse einer Dame gestohlen zu haben, erhielt aber wegen seinem jugendlichen Alter eine Suspendirung des Urtheils. Der 16 jährige Michael Mikilko wurde am Dienstag als Mithelfer des Farrell verhaftet und beide bei einem späteren Verhöre für ihr gerichtliches Erscheinen unter je $500 Bürgschaft gestellt.

Die Brände am Samstag.

Es ereigneten sich am Samstag eine Anzahl Feuer, doch in keinem Falle waren sie von Bedeutung und konnten leicht gelöscht werden.

Feuercracker zündeten die Spitzenvorhänge in der Henry Loftus Wohnung an Maple Straße an und die Feuerwehr folgte dem Alarm von Kasten 48 und bewältigte den Brand mit Chemikalien.

Das Dach der Florence Brown Wohnung an Oakford Court wurde durch Feuercracker entzündet und Companie No. 1 löschte den Brand prompt ohne öffentlichen Alarm.

Die Fackel eines Ballons fiel auf das Wohnhaus der Frau K. Gallagher an Chestnut Straße und die von Nachbarn schnell gebildete Eimerbrigade konnte die brennenden Schindeln löschen, ehe weiterer Schaden entstanden war.

Der Alarm von Kasten 15 war ein falscher, durch die Explosion eines großen Feuercrackers in einem Flurgange an Penn Avenue verursacht.

Eine Rakete setzte sich auf einem Vordache des Henry Laubscher Hotels an Maple Straße fest und ein lustiger Brand drohte, doch konnte man mit einigen Eimern Wasser, die prompt darüber gegossen wurden, den Brand ohne die Feuerwehr bewältigen.

Der Papst dem Tode nahe.

Nach allen Berichten aus Rom zu schließen, geht der Papst seinem Ende entgegen. Zu einer Lungenentzündung, an welcher Se. Heiligkeit seit Dienstag leidet, hat sich Brustfellentzündung gesellt und der Patient mußte sich einer Operation unterziehen. Er ist muthvoll und standhaft.

Wissenschaftlicher Congreß.

Prof. Hugo Münsterberg von der Universität Harvard, der bekannte Vorkämpfer des Deutschthums in den Ver. Staaten und Freund des Präsidenten Roosevelt, ist mit seiner Familie zu längerem Aufenthalte in Berlin eingetroffen. Er kommt in amtlicher Eigenschaft, um eine Anzahl der hervorragendsten Gelehrten in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz zum Besuche des mit der St. Louiser Weltausstellung verknüpften wissenschaftlichen Congresses einzuladen. Die Ausstellungsbehörde hat im Ganzen 160 Gelehrte, von denen jeder zu den Koryphäen auf seinem Gebiete zählt, eingeladen, auf diesem Congresse einen Vortrag zu halten, und Prof. Münsterberg überbringt die offiziellen Einladungen an die deutschen Gelehrten. Die Behörde zahlt den Herren je 500 Dollars und ersetzt die gesammten Auslagen. Der Congreß findet im Herbst 1904 statt und dauert mehrere Monate.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt.
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

George S. Horn,
Rechts-Anwalt,
Office, 429 Lackawanna Ave.,
Im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Walter L. Schanz,
Deutscher Advokat,
621 Connell Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Lorenz & Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.,
Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude,
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.
Telephone No. 2864.

Samen.
Feiner Lawn, Weißer und Rother Klee, Deutscher Millet, Red Top, Blue Gras.
Garten Werkzeuge.
Günster & Forsyth,
325 und 327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brod- und Kuchen-Bäckerei
etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden übsch und dauerhaft eingebunden.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.